

1389/AB
Bundesministerium vom 03.06.2020 zu 1387/J (XXVII. GP)
bmj.gv.at
Justiz

Dr. ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.224.041

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1387/J-NR/2020

Wien, am 3. Juni 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. April 2020 unter der Nr. **1387/J-NR/2020** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beratungsleistungen in der Coronakrise“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- *1. Welche Beratungsleistungen wurden von Ihnen im Zusammenhang mit der Coronakrise (seit Jänner 2020) bisher in Anspruch genommen?*
a. Bitte um Aufschlüsselung nach Art der Beratungsleistung, Auftragnehmer_in, Auftragsdatum, Fertigstellungsdatum und Kosten.
- *2. Welche natürlichen oder juristischen Personen wurden mit diesbezüglichen Beratungsleistungen beauftragt?*
- *3. Welche Auswahlverfahren kamen dabei jeweils zur Anwendung?*
a. Welche Kriterien wurden diesen zugrunde gelegt?
b. Nach welchen Kriterien wurde entschieden, ob bzw. dass externe Berater_innen internem Personal vorgezogen werden?
- *4. Gab es Angebote für unentgeltliche Beratungstätigkeiten?*
a. Wenn ja, von wem und in welchem Umfang?

- b. Wenn ja, wurden diese in Anspruch genommen bzw. weshalb wurden diese nicht in Anspruch genommen?*
- *5. Wie hoch ist der finanzielle Aufwand, der bisher im Zusammenhang mit Beratungsleistungen für die Coronakrise von Ihrem Ministerium insgesamt getätigt wurde?*
a. Gibt es Schätzungen, inwieweit sich dieser noch steigern wird in den nächsten Monaten und wenn ja, wie sehen diese aus?
 - *6. Werden zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch weitere Beratungsleistungen für die nächsten Monate in Aussicht genommen?*
a. Wenn ja, bitte um Aufschlüsselung nach Art der Beratungsleistung, Auftragnehmer_in und Kosten.

Bislang wurden derartige Beratungsleistungen weder in Anspruch noch in Aussicht genommen.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

